

Antrag Nr. 10-F-03-0008

B 90/Die Grünen

Betreff:

Standort- und Büroflächenoptimierung
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.08.2010-

Antragstext:

Vorbemerkung:

In der Sitzungsvorlage „Standort- und Büroflächenoptimierung; 6. und 7. Bericht zum Zielerreichungsgrad“ 07-V-11-5008 ist nachzulesen, dass Dezernat V/11 beauftragt ist, halbjährlich über den Zielerreichungsgrad hinsichtlich des Einsparziels i.H. v. 2,01 Mio. € im Bereich der Büroflächen zu berichten. Der für den 30.07.2007 angekündigte achte Bericht wurde am 10.08.2010 in der Magistratssitzung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Warum ist der Bericht - dessen Sinn darin liegt, Einsparpotentiale zu erkennen und zu verwirklichen - erst drei Jahre später erschienen?
- Warum werden Leerstände nicht - unabhängig von Optimierungskonzepten - in weitaus höherem Maß als dies bereits geschieht vermieden?
- Warum werden neue Standortkonzeptionen vorgeschlagen, z.B. für das JuVZ und "Soziale Dienste", die sich nachteilig auf den Zielerreichungsgrad auswirken, da sie Mehrkosten durch erhöhte Flächenbedarfe und höheren Leerstand verursachen (10-V-11-0001, III.2.6.)?
- Ist geplant für die Organisationseinheiten ein Anreizsystem zur besseren Flächenverwertung zu schaffen?
- Auf welcher Grundlage ist die Einsparvorgabe von 2,01 Mio. €, die jetzt aufgehoben werden soll, beschlossen worden? Wie hoch können zukünftige Einsparungen durch Büroflächenoptimierung sein?
- Wie hoch können die Einsparungen durch e-government (Wegfall von Lagerflächen) sein?

Dr. Tilli Reinhardt
Fraktionsvorsitzende

Carola Pahl
Geschäftsführerin